

Sitzungsvorlage

Nr. 2016/493

Beschlussvorlage**Investition in die DRK-Kita Mullewapp: Anbau eines Mehrzweckraumes**

Jugendhilfeausschuss	24.11.2016	TOP 3
Kreisausschuss	12.12.2016	TOP
Kreistag	19.12.2016	TOP

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde Elbtalau zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung trägt der Landkreis im Rahmen jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung die Kosten (Miete) für den Anbau eines Mehrzweckraumes in der DRK-Kita Mullewapp, Dannenberg, über den mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg abzustimmenden notwendigen Betriebskostendefizitausgleich.

Der Anbau des Mehrzweckraumes wird realisiert, sofern die Entscheidung für eine Sanierung der Kindertageseinrichtung Mullewapp getroffen wird.

Sachverhalt:

Der DEUTSCHES ROTES KREUZ Kreisverband Lüchow-Dannenberg e.V. beantragt mit Schreiben vom 15. November 2016 den Anbau eines Mehrzweckraumes für die Kindertagesstätte Mullewapp in Dannenberg.

In der Kita Mullewapp nehmen aktuell 63 Kinder, Tendenz steigend, die angebotene Mittagsverpflegung in Anspruch. Elf weitere Kinder Essen aus der Brotdose.

Am gesunden „rollenden Frühstück“ und dem Nachmittagsbuffet nehmen alle anwesenden Kinder teil.

Zurzeit der Planung und Erstellung der Kita stellte sich die Frage „Essen in der Kita“ aufgrund der nur sehr kurzen Betreuungszeiten, i.d.R. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nicht. Dies hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert.

Die durchschnittliche Betreuungszeit in der Kita beläuft sich auf rund 6 Stunden pro Tag. Das Angebot einer warmen Mahlzeit ist damit unerlässlich und fester Bestandteil der Tagesstruktur in den Kitas geworden.

Durch die begrenzten räumlichen Ressourcen in der Kita ist keine angemessene Essenssituation herzustellen. Die Gruppenräume sind als Spiel-, Beschäftigungs- und Bewegungsräume ausgestattet. Das täglich erforderliche Umräumen und Umgestalten der Gruppenräume zum Essensraum, die anschließende Reinigung und der Rückbau stören den Tagesablauf erheblich und sind darüber hinaus sehr personalintensiv. Kinder können aufgrund der logistischen Erfordernisse oft nicht in Ruhe und in ihrem eigenen Tempo essen.

Eine durch den niedersächsischen Orientierungsplan vorgegebene Vermittlung einer angemessenen Esskultur ist unter den gegebenen Voraussetzungen nur sehr bedingt möglich.

Neben der Nutzung als Mensa soll der Raum für Differenzierungsangebote, Elterngespräche, Elternabende, Gruppenvorfürungen, Teamsitzungen, interne Fortbildungen (aktuell sind 15 Mitarbeiterinnen in der Kita tätig) und für Veranstaltungen z.B. im Rahmen des Elternforums genutzt werden.

Es ist geplant, zeitnah zum Jahresbeginn mit dem Anbau des Mehrzweckraumes zu beginnen, so dass die Beschlussfassung noch diesem Jahr herbeigeführt wird. Diese Beschlussfassung dient jedoch aus folgenden Gründen zunächst als Vorsorgebeschluss. In der Kindertagesstätte Mullewapp mussten in den vergangenen Jahren aufgrund von Baumängeln laufend Unterhaltungsmaßnahmen getätigt werden.

Insbesondere Wassereinbrüche machen am Verbindungstrakt und am Schiff immer wieder Probleme und

konnten trotz mehrfacher gezielter Maßnahmen nicht verhindert werden. Aufwendungen für Schimmelbildung und auch Schädlingsbekämpfung sind anhaltend notwendig. Um Wassereinbrüche langfristig zu verhindern müsste der Verbindungstrakt saniert werden mit gleichzeitigem Umbau der vorhandenen Stahltreppe. Gleichermaßen wären Sanierungsmaßnahmen am Schiffskörper erforderlich. Die Kosten werden zunächst mit rund 300.000 Euro kalkuliert. Hinzu käme der Anbau des Mehrzweckraumes, der im Falle einer Sanierung vorübergehend für die Gruppenunterbringung dienlich ist.

Parallel zu den Gremiensitzungen wird geprüft und geklärt, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, der geplanten Unterhaltungsmaßnahme zuzustimmen, bzw. diese zu finanzieren, oder ob ein Neubau evt. die geeignetere Maßnahme darstellt. Die Varianten Sanierung, Neubau an anderem Standort und Abriss des Zwischentraktes sowie des Schiffskörpers und Neubau am jetzigen Standort werden gegenübergestellt. Sollte es auf einen Neubau an anderem Standort hinauslaufen, wird der Anbau des Mehrzweckraumes folglich nicht realisiert.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Investition belaufen sich nach Kostenplanung des Entwurfverfassers Morgenstern-Struck Statik GbR auf 115.000 € bei 75 m². Die Finanzierung erfolgt über eine Darlehensaufnahme der Samtgemeinde Elbtalaue, die dem Träger die Kosten für Zins und Tilgung in Form einer Miete in Rechnung stellt. Diese Mietzahlung stellt der DRK Kreisverband Lüchow-Dannenberg e.V. anschließend im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für die DRK-Kindertagesstätte Mullewapp dem Landkreis in Rechnung. Favorisiert wird seitens des Landkreises ein Annuitäten-Darlehen über 25 Jahre.

Die jährlichen Kosten für den Landkreis/Samtgemeinde belaufen sich auf ca. 6.000 € für die Zeit von 25 Jahren.

Der Landkreis trägt gem. aktueller Jugendhilfevereinbarung 75% dieser Kosten, die Samtgemeinde 25%.
